

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Aquino Tagungszentrum Katholische Akademie,
Hannoversche Straße 5b, 10115 Berlin, Telefon: 030-28486-0
www.hotel-aquino.de, Der Tagungsort ist barrierefrei nutzbar.

ANREISE

Die Katholische Akademie in Berlin erreichen Sie
mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

- ... mit dem Bus 142 sowie der U-Bahn U6 – Haltestelle Oranienburger Tor,
- ... mit der Straßenbahn M1, M6 und 12 – Haltestelle Oranienburger Tor,
- ... mit der S-Bahn bis Bahnhof Friedrichstraße, Weiterfahrt mit der U-Bahn U6, Richtung Alt-Tegel – Haltestelle Oranienburger Tor
- ... ab Berlin Hauptbahnhof mit dem Bus 142 (Richtung Ostbahnhof) bis Haltestelle Philippstr. (3. Station)

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr beträgt **30,- Euro** (ermäßigt 20,- Euro für Studierende, Auszubildende, Arbeitslose mit Nachweis sowie Bezieherinnen und Bezieher von Grundsicherungsleistungen).

Anmeldeschluß ist der 14.03.2014.

Die Anmeldung nehmen wir schriftlich per Fax, E-Mail bzw. postalisch entgegen. Sie können sich auch online über www.maennergesundheitsportal.de und www.gesundheit-nds.de anmelden.

Sie erfolgt unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen und ist verbindlich. Damit ist die Teilnahmegebühr zu entrichten. Bei Abmeldungen bis zwei Wochen vorher erstatten wir die Teilnahmegebühr abzgl. 10,- Euro Verwaltungskosten. Bei späteren Absagen erfolgt keine Rückerstattung mehr. Bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Eine gesonderte Rechnungsstellung und eine Anmeldebestätigung erfolgen nicht.

BANKVERBINDUNG

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag unter Angabe Ihres Namens und des Stichwortes „28.03.14“ auf das Konto der Landesvereinigung bei der Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE1825 1205 1000 0840 4000, BIC: BFSWDE33HAN

ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS)
Tel.: 05 11 / 3 50 00 52 Fax: 05 11 / 3 50 55 95
E-Mail: info@gesundheit-nds.de
Internet: www.gesundheit-nds.de



Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist eine Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit.



Am 28.03.2014 wird in Berlin der 2. gemeinsame Männergesundheitskongress der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und des Bundesministeriums für Gesundheit stattfinden.

Für die meisten Männer ist Gesundheit im Alltag kaum ein Thema, solange sie sich gesund fühlen und keine Beschwerden verspüren. Doch was ist, wenn man(n) erkrankt? Welche Herausforderungen ergeben sich, wenn der „Mann in den besten Jahren“ krank wird? Kennt der Indianer doch Schmerz? Fragen und Antworten zu männerspezifischen Gesundheitsthemen stehen im Fokus des Kongresses, es geht um Gesundheitskompetenz und informierte Entscheidung.

Hier setzt auch das Männergesundheitsportal der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) an. Die Zugriffszahlen zeigen, dass ein hoher Bedarf an aktuellen und verlässlichen männerspezifischen Gesundheitsinformationen besteht. Die Rückmeldungen und Fragen der Nutzer, die über das Portal an die BZgA gerichtet werden, haben die Schwerpunktsetzung des Kongresses maßgeblich beeinflusst: Expertinnen und Experten der Männergesundheit greifen Fragen auf, die Männer bewegen.

Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte aus allen relevanten Bereichen der Männergesundheit und Gesundheitsförderung.



Syda Productions / fotolia.com

Man(n) informiert sich
Fragen und Antworten zur Männergesundheit
2. Männergesundheitskongress

28. März 2014
Katholische Akademie in Berlin

Per Fax an: 0511 • 3 50 55 95
Per E-Mail an: info@gesundheit-nds.de
(Betreff: »Anmeldung Tagung 28.03.2014«)

Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen e. V.
Fensskeweg 2
30165 Hannover

09:30 Uhr **Anmeldung und Begrüßungskaffee**

10:00 Uhr **Eröffnung**
Prof. Dr. Elisabeth Pott, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

10:15 Uhr **Grußwort**
Staatssekretär Lutz Stroppe, Bundesministerium für Gesundheit

10:30 Uhr **Gesund durch die besten Jahre!**
Prof. Dr. Lothar Weißbach, Stiftung Männergesundheit

11:00 Uhr **Diagnose Krebs – Wo steht Man(n)?**
Prof. Dr. Theodor Klotz, Klinikum Weiden, Klinik für Urologie, Andrologie und Kinderurologie

11:30 Uhr **Liefern medizinische Apps die (richtigen) Antworten für Männer?**
Kai Kolpatzik, MPH, EMPH, AOK Bundesverband, Abteilung Prävention

12:00 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr **Welche Hinweise liefern aktuelle Daten und Fakten zur Männergesundheit?**
Anne Starker, Robert Koch-Institut

13:15 Uhr **Podiumsdiskussion: Potenziale in der Männergesundheit erkennen und nutzen**
Prof. Dr. Ingo Froböse, Deutsche Sporthochschule Köln
Prof. Dr. Theodor Klotz, Klinikum Weiden, Klinik für Urologie, Andrologie und Kinderurologie
Dr. Ellen Kuhlmann, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
Ministerialrat Dr. Horst Peretzki, Bundesministerium für Gesundheit
Prof. Dr. Elisabeth Pott, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

14:15 Uhr **Kaffeepause**

14:30 Uhr **Parallele Fachforen**
Fachforum 1
Wo finde ich was? – Orientierung im Gesundheitswesen
Fachforum 2
Wie Männern in der Krise begegnen?
Fachforum 3
Was brauche ich? – Männliche Lebenslagen und Gesundheit

16:00 Uhr **Kaffeepause**

16:15 Uhr **Mein Höhenflug, mein Absturz, meine Landung im Leben**
Sven Hannawald, mehrfacher Weltcup-Sieger im Skispringen

16:45 Uhr **Resümee und Schlussworte**
Prof. Dr. Elisabeth Pott, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

17:00 Uhr **Veranstaltungsende**
Moderation: Thomas Altgeld, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V.

Fachforum 1
Wo finde ich was? – Orientierung im Gesundheitswesen

Kooperationen zwischen Medizin und Selbsthilfe im Themenfeld Prostatakrebs
Hanns-Jörg Fiebrandt, SHG Prostatakrebs Berlin-Mitte / Vorstand Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e. V.

Qualität durch Transparenz – Das afgis-Konzept
Raimund Dehmlow, Aktionsforum Gesundheitsinformationssystem (afgis) e. V.

Die UPD – Unabhängige Patientenberatung Deutschland - stellt sich vor
Elke Anna Eberhard, UPD Bundesgeschäftsstelle, Karin Freese, RBS Bielefeld

Moderation: Martin Schumacher, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V.

Fachforum 2
Wie Männern in der Krise begegnen?

Die Bielefelder Krisenkarte – ein niederschwelliges, geschlechtsspezifisches Kontaktangebot für Männer
Andreas Haase, Kommunale Gesundheitskonferenz Bielefeld, AG „Jungen- und Männergesundheit“

Konkrete Hilfestellung statt Selbstbespiegelung – Tagesklinik für Männer
Dr. Michael Hettich, Klinikum Warendorff, Sehnde

Doing Gender with Drugs!
Prof. Dr. Heino Stöver, Fachhochschule Frankfurt am Main

Moderation: André Karger, Universitätsklinikum Düsseldorf

Fachforum 3
Was brauche ich? – Männliche Lebenslagen und Gesundheit

Männliche „Selbstoptimierung“ durch Substanzkonsum im Breiten- und Freizeitsport – Wie kann präventiv gearbeitet werden?
Dr. Mischa Kläber, Deutscher Olympischer Sportbund

Verstehen Sie mich? – Gesundheitsberatung für Männer mit Migrationshintergrund
Romeo Bissuti, MEN Männergesundheitszentrum, Wien

Wenn Männer „männlich“ pflegen – Chancen und Grenzen
Prof. em. Dr. Manfred Langehennig, Fachhochschule Frankfurt am Main

Moderation: Stephanie Schluck, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V.

Ich melde mich für die Veranstaltung am 28. März 2014

»Man(n) informiert sich – Fragen und Antworten zur Männergesundheit« an:

Wahl des Fachforums (bitte ankreuzen)
 1 2 3

Frau Herr

Name:

Vorname:

Institution:

Funktion:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

E-Mail:

Unterschrift:

Ich habe die Teilnahmebedingungen und Datenschutzerklärung gelesen und melde mich hiermit verbindlich an. Die Teilnahmegebühr werde ich umgehend zur Zahlung anweisen.

Ich möchte über weitere Veranstaltungen der BZgA zum Thema Männergesundheit informiert werden und stimme zu, dass meine Daten ausschließlich hierfür genutzt werden.

Die Angabe der für die Anmeldung erforderlichen personenbezogenen Daten erfolgt seitens der Nutzerinnen und Nutzer ausdrücklich freiwillig. Die Daten werden an die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. übermittelt, die mit der Durchführung des Kongresses beauftragt ist. Ihre Daten werden ausschließlich für die mit der Kongressanmeldung und -durchführung verbundenen Zwecke bzw. für die Information über zukünftige Veranstaltungen – sofern ausgewählt – verwendet. Weder die BZgA noch die Landesvereinigung wird Ihre Daten unzulässig für andere Zwecke nutzen oder an Dritte weitergeben. Die Anmeldeinformationen bleiben bis zum Abschluss des Kongresses gespeichert und werden dann gelöscht. Sollten Sie sich für den Erhalt von Informationen über zukünftige Veranstaltungen entschieden haben, bleiben Ihre Daten dauerhaft gespeichert. Möchten Sie keine weiteren Informationen erhalten, ist eine Löschung der Daten über eine Nachricht an maennergesundheit@bzga.de jederzeit möglich.

